

Die Energien im
Unternehmen

Sabine Guhr-Biermann



Libellen-Verlag 

Die Energien im Unternehmen

Sabine Guhr-Biermann

Libellen-Verlag 

Informatives und Lesenswertes im Netz unter
www.libellen-verlag.de

Die Energien im Unternehmen

Autorin: Sabine Guhr-Biermann
ISBN 978-3-934982-03-1
3. überarbeitete Auflage 2014
© Erstausgabe 2001 Libellen-Verlag · Leverkusen

Coverfoto: © kantver - Fotolia.com
Covergestaltung: Bremer-MedienDesign, Stephan Bremer
Layout/Satz: Bremer-MedienDesign, Stephan Bremer
Druck: Prime Rate Kft., H-1044 Budapest, Megyeri út 53.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind dem Verlag vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

www.libellen-verlag.de

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung.....	12
Die Firmenenergien.....	23
Die Zeitepochen	37
Das Wassermannzeitalter	70
Die alte und neue Zeitepoche.....	83
Zwischenmenschliche Beziehungsebenen	93
Das Drei-Säulen-Prinzip	106
Ein Firmengründungsbeispiel	128
Das erste Jahr der Selbstständigkeit.....	146
Das harmonische Einsatzteam	170
Die Mitarbeitersäule.....	178
Die Produktsäule.....	186
Die Firmensäule	197
Mitarbeiterneueinstellung	214
Die Firmenenergie.....	236
Das schwere Los, der Chef zu sein	250
Das Personalwesen.....	272

Aufbau großer Firmen.....	278
Die Managerkrankheit	296
Der moderne Mitarbeiter.....	312
Die Arbeitsfreude	328
Gründerwechsel – Urenergieübertragung	338
Firmenübernahme – Familienbetrieb.....	344
Das Betriebsklima	356
Einzelhandel - Kundenfreundlichkeit	360
Kundenfreundlichkeit	369
Personalreduzierung – Kündigung – Konkurs.....	375
Geld – Energiefluss	378
Schlusswort.....	382

Vorwort

Ich habe dieses Buch geschrieben, damit jeder Einzelne die Einfachheit eines Unternehmens wieder besser verstehen lernt. Ein Unternehmen aufzubauen ist keine allzu große Kunst, doch müssen viele erst einmal lernen, ihre eigenen Blockaden abzubauen. Das Bild, das viele von einem Unternehmer in sich tragen, erscheint meist unerreichbar zu sein. Wenn wir uns die Bosse eines großen Unternehmens näher betrachten, meinen wir oftmals, in einem anderen Film als diese zu leben. Doch stimmt das denn? Nein, natürlich nicht. Eine Firma ist kein fremdes Objekt, dem wir mit Misstrauen begegnen müssen. Eine Firma ist eine manifestierte Unternehmung, an der mehrere Personen arbeiten und die durch den investierten Energieeinsatz das zurückgibt, was man ihr entgegengebracht hat. Eine Firma ist somit keine reine Kopfgeschichte, sondern vielmehr ein emotionaler Verbund, der sehr stark auf die ausgesandten Energien der Verantwortlichen reagiert.

Gerade in früherer Zeit wurden Unternehmen automatisch mit viel aufbauenden Energien gefüllt, auch nach dem Krieg durch die Wiederaufbauphase war dies normal. Nur durch diesen gezielt und gewollten Energieeinsatz, den alle beteiligten Personen einbrachten war dies möglich, heute ist das leider oftmals nicht mehr der Fall. Viele Unternehmer, Abteilungsleiter und auch höhergestellte Mitarbeiter sehen zumeist nur noch ihren Verantwortungsbereich und meinen, dadurch automatisch seitens der Firma eine Anerkennung zu bekommen. Durch die heute gelehrtten schulischen Ausbildungen lernen vie-

le Menschen rein logische und theoretische Hintergründe einer Firma kennen, doch was ist mit dem energetischen Fluss, mit dem Einsatz, den eine Firma braucht, um am Leben bleiben zu können? Wer bringt uns das bei? Wer lehrt uns, was eine Firma wirklich aufrecht erhält? Wer hilft uns, wenn wir merken und auch spüren, was die materialisierten Zahlen auch nicht mehr zu verbergen mögen, dass es einer Firma nicht gut geht? Die Unternehmensberater – wäre eine Möglichkeit, doch womit beschäftigen die sich hauptsächlich? Meist mit den Zahlen, also dem Ende der energetischen Schlange. Was können sie durch die Bilanzen erkennen? Im Grunde genommen nur, wie die Energien fließen, wo beispielsweise Einsparungen helfen könnten und mehr zumeist nicht. Das System, nach dem ich arbeite, beschäftigt sich mit dem Beginn, dem Ursprung der Geschichte des Unternehmens und natürlich auch mit allen energetischen Prozessen, die somit einen Teil des Ganzen darstellen. Wir alle können, ob wir nun selbstständig oder in einer Firma angestellt sind, jeder für sich, viel für ein Unternehmen tun. Was wir dazu brauchen? Die passende Sichtweise und den Wunsch, unser Augenmerk darauf zu lenken. Je mehr wir gewillt sind, desto mehr werden wir sehen und auch erreichen können, und nur darauf kommt es an. Wenn wir uns im energetischen Fluss befinden, dann sind wir glücklich und zufrieden. Immerhin möchten auch wir uns in die Firmenenergie eingebettet fühlen. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Wer von uns kennt sich mit firmentechnischen Systemen gut aus? Wer traut sich zu, eine eigene Firma aufzubauen? Wer sagt uns, was wir tun können? Welche Bücher können wir lesen, damit wir die Systeme verstehen? Ich habe kaum welche für mich gefunden. Haben Sie mehr Glück gehabt? Die meisten Unternehmensberatungsbücher sind für den Otto-Normalverbraucher schwer geschrieben, sodass dieser oftmals Orientierungsschwierigkeiten hat. Dabei sind die Systeme,

nach denen sich eine Firma aufbaut, absolut leicht verständlich. Doch müssen wir erst einmal wieder dahin gelangen und die passende Sichtweise entwickeln. Ich persönlich habe kein Studium abgeschlossen und keine wissenschaftlichen Bücher gewälzt. Ich habe einfach meine Unternehmen mit klarem Verstand und gutem Gefühl aufgebaut und zu dem entwickelt, was sie heute sind, gut gewachsene Unternehmen, in denen die Mitarbeiter gerne arbeiten, in die die Kunden gerne kommen und in denen das Geld somit im Fluss ist, wie auch die Energien, die dieses Unternehmen tragen. Das ist des Rätsels Lösung.

Wir müssen schon gründlich darüber nachdenken, warum wir ein Unternehmen aufbauen wollen, was wir damit bezwecken und was es uns bringen soll. Natürlich brauchen wir auch klare Kalkulationsaspekte. Aber das Wichtigste: Das Gefühl muss einfach stimmen, ohne das geht es nicht. Wenn unser Bauch nein sagt, können wir unser geplantes Unternehmen nicht in dem Rahmen unterstützen, den es braucht und damit würden wir im Endeffekt mehr Schaden anrichten, als Nutzen bringen. Viele Firmen mit wirklich guten Ideen und jeder Menge „Man-Power“ öffnen ihre Tore und schließen sie, leider nach einer viel zu kurzen Auferstehungszeitphase, wieder. Sie hatten nicht den ausreichenden Atem, um durchzuhalten. Warum das passiert, die Antwort ist sehr einfach. Vielen ist nicht bewusst, dass eine Firma wirklich viel Zeit braucht, bis sie sich aufbaut. Doch anders geht es nun einmal nicht.

Eine Firma entsteht aus mehreren Faktoren, einerseits aus der Idee, der Planung und letztlich der in die Tat umgesetzten Energie. Das alles ergibt ein Gesamtbild, das nach langer Planung und einem hohen Energieeinsatz zum Erfolg führen kann. Das wiederum geht jedoch nur, wenn die stetige Energiezufuhr und der tiefe Glaube an die Unternehmung – das Unternehmen nicht unterbrochen wird. Jeder nega-

tive Gedanke, Geldsorgen oder sonstigen Nöte können dem Unternehmen nur schaden. Eine Firma, die alt genug ist, wird dies eine Zeit lang vertragen können. Doch eine Firma, die neu und frisch, neugeboren wie ein Baby ist, die braucht weiterhin Pflege und Sorgfalt, damit sie überhaupt eine Chance hat, sich zu einer standhaften Firma entwickeln zu können. Vielen ist dies so nicht bewusst. Genauso wenig wie viele Arbeitnehmer nicht wissen, wie die Firma, in der sie arbeiten, überhaupt funktioniert. Manche werden für dumm gehalten, andere wollen es gar nicht wissen. Dabei sollten doch alle ein Interesse an dem Platz haben, an dem sie einen großen Teil ihrer Tageszeit verbringen.

Damit eine Firma wieder als das betrachtet werden kann, was sie ist, setzen wir uns in diesem Buch intensiv mit dem Bereich Unternehmensenergien auseinander. Ich möchte allen Lesern die Einfachheit einer Firma aufzeigen und Mut machen, eigene Projekte und Vorhaben in die Tat umzusetzen. Dafür ist nur ein anderer Blick nötig. Viele Firmen, die nach alten Mustern und Prinzipien aufgebaut wurden, verlieren in der heute schnelllebigen Zeit ihr Gesicht. Doch jede Firma, die untergeht, sollte durch eine Neue ersetzt werden, sonst würde die Konjunktur auf Dauer stagnieren. Viele Menschen haben gute Ideen, trauen sich jedoch nicht, selbst den Weg der Firmengründung zu beschreiten. Diesen Menschen möchte ich Mut machen, Mut, den ich selbst hatte und der mich zum Erfolg führte.

Das Wichtigste hatte ich immer – den Glauben an mich selbst, an mein Können, an meine Vorhaben. Fleiß und Ausdauer besaß ich ebenfalls, sodass mir dieser Schritt nicht schwerfiel. Meines Erachtens müssen wir nur eins lernen, uns selbst zu sortieren. Je klarer wir uns über unsere eigenen Strukturen sind, desto eher können wir gezielt unsere eigenen Energieressourcen einsetzen. Doch dafür müssen

wir uns erst einmal bewusst werden, was für Talente und Fähigkeiten in uns schlummern. Doch warum kennen wir uns meist so wenig? Wir haben uns mit anderen Dingen, mit unwichtigeren Angelegenheiten mehr beschäftigt, als mit uns selbst. Tief im Inneren glauben wir, dass wir so sein müssen, ohne direkt zu wissen warum. Dabei sollten wir niemals vergessen, dass unser Leben aus der Kindheit heraus geprägt wurde und wir die Glaubenssätze von unseren Eltern übernommen haben und danach leben.

Viele Menschen leben in einem inneren Ungleichgewicht, in einem Pro und Kontra, ohne überhaupt zu wissen warum. Doch je verstrickter wir sind, desto weniger erfolgreich werden wir sein können. Nur wenn wir zielgerichtet unsere Energien in eine bestimmte Richtung lenken, haben wir eine reelle Chance, unsere Projekte ohne die in uns befindlichen Störfaktoren zu lenken und dauerhaft zum Erfolg zu bringen. Deshalb werden Sie in diesem Buch immer wieder Hinweise auf psychologische Bereiche finden, die Ihnen unbewusste Verhaltensmuster erklären, damit Sie sich selbst innerlich besser sortieren können. Je klarer Sie sich selbst sehen, desto besser für Sie. Wir können eine energetische Unternehmensberatung nur durchführen, wenn wir selbst auch auf unsere Energien achten. Gerade am Anfang des Buches werden Sie immer wieder an psychologische Grundstrukturen herangeführt, danach geht es mehr und mehr an die eigentliche Unternehmensenergie. Somit ist dieses Werk einerseits ein kleiner psychologischer Leitfaden, um eigene lähmende Strukturen aufzuzeigen und andererseits eine Hilfe, die eigene Arbeitsenergie zielgerichtet zu aktivieren.

Dies ist auch ein Wegweiser für Arbeitnehmer, um die Firma, in der sie arbeiten, verständnisvoller, einfacher und lockerer zu sehen, mit dem Ziel, sich am Arbeitsplatz wieder wohler zu fühlen. Immerhin

verbringen wir alle tagtäglich viele Stunden an unserem Arbeitsplatz und von daher sollte es für uns wichtig sein, uns das Leben in der Arbeitswelt so angenehm wie möglich zu gestalten. Daran sollten wir alle denken. Wir alle arbeiten auf der einen Seite, um ein inneres Ziel zu verfolgen und auf der anderen Seite, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen. Der eine hat das eine Talent, der andere das andere. Welches haben Sie? Da wir nicht alle das Gleiche tun können, ergänzen wir uns und bezahlen mit Geld, das uns als Tauschmittel zur Verfügung steht. Je mehr wir bewusst mit unseren Energien umgehen, desto mehr Geld werden wir für unsere Bedürfnisse zur Verfügung haben, so einfach ist das.

Doch wie viele Menschen kennen Sie, die Geldprobleme haben, die sich unwohl fühlen, meinen, nicht genug Anerkennung zu bekommen? Sie zetern und zappeln, sind innerlich unruhig und können sich kaum zielgerichtet auf etwas konzentrieren. Sie leben ein Leben, das mehr in ihrer Vorstellung, als in der Realität stattfindet und je unbewusster sie damit umgehen, desto unzufriedener werden sie. Immerhin leben sie etwas, was sie gar nicht sind und kommen somit nicht dazu, das zu leben, was sie sind, ihren Beruf als Berufung auszuüben. Sie leiden, wissen tief im Inneren über ihr Los Bescheid und schauen doch noch bewusst weg. Durch den Blick zum Nachbarn werden die eigenen Ärgernisse gerne kompensiert.

Doch der Blick weg vom eigenen Los, hin zum außenstehenden Verantwortlichen, kann auch nur eine kurze Ablenkung bringen. Jedoch leben viele Menschen so und fühlen sich durch andere in ihrem eigenen Leben behindert, kann das denn sein? Je mehr wir nach angeblich Schuldigen und Verantwortlichen suchen, desto unzufriedener werden wir. Immerhin möchte keiner bewusst für einen anderen den Prellbock spielen. Und da Geld und Selbstwert eng miteinander ver-

bunden sind und jeder sein Geld durch die erbrachte Arbeit verdient, wird die Arbeit oder das Kollegenteam gerne als Prellbock für die eigene Disharmonie missbraucht. Wir müssen wieder lernen, auf uns zu achten und für unser Leben selbst die Verantwortung zu übernehmen. Somit werden wir nicht drum herum kommen, uns mit unseren eigenen Prägungen und Strukturen auseinanderzusetzen.

Dieses Buch wird Sie an Ihre eigenen gelebten Strukturen und Verhaltensweisen erinnern und Ihnen helfen, wieder „Herr Ihrer Energien“ zu sein. Und ich hoffe sehr, dass es dazu beiträgt, dass es zukünftig wieder mehr Arbeitnehmer und Arbeitgeber gibt, die zufriedener und glücklicher ihren Arbeitsweg beschreiten. Nun möchte ich Sie nicht länger auf die Folter spannen und entführe Sie in die Welt der Unternehmensenergie, die nur wir Menschen selbst manifestieren können.

Die Autorin

Einleitung

Durch die intensive Beratungsarbeit für Unternehmen ist die Idee zu diesem Buch entstanden. In meiner seit 1989 bestehenden Praxis als esoterische, psychologische und energetische Lebensberaterin habe ich mehr und mehr erkannt, dass die Energie und somit der harmonische Energiefluss für die Ernte und den Erfolg eines Unternehmens absolut ausschlaggebend ist. Jedes Unternehmen, das sich mit seinen Mitarbeitern in Harmonie befindet und darauf achtet, dass sich jeder eigenständig auf seinem Arbeitssektor entwickeln darf, wird eine entsprechende und gewinnbringende Ernte einfahren. Doch im Gegensatz zur gewinnbringenden Ernte, wird auch ein disharmonisches Unternehmen seine entsprechende Belohnung erhalten, nur im umgekehrten Sinne, was allerdings nicht so gerne gesehen wird. Fühlen Sie in Ihr Unternehmen hinein, was empfinden Sie? Fühlen Sie eine harmonische Schwingung oder eher Unruhe, vielleicht sogar gepaart mit ein bisschen Angst?

Bestimmt sind Sie jetzt neugierig und wollen wissen, wie es möglich ist, ein Unternehmen in Harmonie zu bringen. Dafür ist viel Fleiß und Ausdauer notwendig, was sich jedoch lohnen wird. Immerhin müssen alle energetischen Störfaktoren in einem Unternehmen erkannt und ausgeremert werden, erst dann wird sich das Unternehmen immer runder und harmonischer anfühlen und am Tage X ist von der alten Belastung nichts mehr spürbar, dann haben Sie Ihr Ziel erreicht und besitzen eine Firma, die vor Kraft nur so strotzen wird. Doch wie funktioniert das? Das hier Beschriebene hört sich anfänglich bestimmt nicht einfach um-

setzbar an, wie gesagt, es ist mit viel Fleißarbeit verbunden, aber gerade diese Sorgfaltspflicht ist für den zukünftigen Erfolg eines Unternehmens besonders wichtig. Eine regelmäßige Pflege wird ausschlaggebend für einen dauerhaften und gewinnbringenden Erfolg sein.

Eine wichtige Regel besagt: Wir können nur erfolgreich sein, wenn wir auch tief in unserem Inneren, in unserem Herzen an unseren Erfolg glauben. Jeder Irrglaube wird dem Unternehmen dauerhaft schaden können. Gerade der Glaube an uns selbst, an unsere eigene innere Kraft und an die damit verbundene Energie, die wir gezielt aussenden in die Bereiche, die wir bewusst unterstützen wollen, wird dem Unternehmen die Stabilität geben, die es braucht, um wachsen zu können.

Gerade ein Jungunternehmer, der ein Unternehmen frisch aufgebaut hat, möchte, dass dieses Unternehmen ab einem bestimmten Zeitpunkt erfolgreich wird und die Ernte einbringt, die er sich vorgestellt und somit auch erhofft hat. Je mehr er an sich selbst glaubt und sich selbst vertraut, desto eher wird er dieses Ziel auch erreichen können. All das, was er braucht, wird er sich somit beschaffen und dadurch wird er für das Unternehmen alles das besorgen, was von Nöten ist. Unnötigen Ballast wird er bewusst vom Unternehmen fernhalten, damit sein unternehmerisches Werk nicht mit Unwichtigkeit und Nichtigkeit vollgestopft wird. Und so wird er für sein Unternehmen sorgen und es dementsprechend auch energetisch versorgen. Auch wenn er Mitarbeiter benötigen sollte, wird er nur die wählen, die zu dem Unternehmen und somit zu der Unternehmensenergie passen.

Dafür müssen aber auch die Mitarbeiter energetisch bewusst für ihre Arbeit da sein und sich an dem erfreuen, was sie tun. Wenn das der Fall ist, dann kümmern sich mehrere Personen intensiv um das Wohlbefinden der Firma und diese wird gestärkt. Immerhin zieht jeder sei-

nen Nutzen daraus, wenn es der Firma gut geht. Der Inhaber kann sich an seinem Werk und dem damit verbundenen hohen Energieaufwand erfreuen und die Mitarbeiter haben einen gesicherten Arbeitsplatz mit einem absolut gesunden und harmonischen Arbeitsklima. Dies kann jedoch nur erreicht werden, wenn sich, wie gesagt alle darin arbeitenden Personen intensiv um das Unternehmen kümmern. Betrachten Sie ein Unternehmen wie eine Pflanze, die zuerst gesät und dann regelmäßig gepflegt werden muss, damit Sie wachsen kann. Erst wenn die Pflanze alt und groß genug ist und die Reife hat, die sie braucht, erst dann kann sie auch eine wirklich gute Ernte erbringen.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um Ihnen einen anderen Einblick in die Unternehmenswelt, somit in die Unternehmerenergie zu geben. Eine sehr annähernde Betrachtungsweise eines Unternehmens wäre, wenn man ein Unternehmen ähnlich einer individuellen Person betrachten und jeden einzelnen Baustein bewerten würde, dann kann man leicht erkennen, dass jeder einzelne Baustein ein Teil des Ganzen ist und somit auf das Ganze, sei es bei einem Unternehmen oder bei einer Person, einwirkt. Wenn wir uns damit auseinandersetzen wollen, müssen wir uns zuerst energetisch betrachten und beobachten, wie wir uns leben und uns verhalten. Immerhin übertragen wir unsere eigenen Verhaltensmuster auf das berufliche Umfeld und somit auch auf die Firma. Je mehr negative Energiebelastungen der einzelne Mitarbeiter in sich trägt, die sich sehr leicht auf den Prellbock „Firma“ umleiten lassen, desto mehr erfährt die Firma als Ganzes einen großen Schaden. Anhand dieser Überlegung, die uns allen tief im Inneren doch sehr vertraut erscheint, können wir die „Person“ Firma ableiten und uns ein klares Bild von ihr machen. In den nächsten Zeilen wird dieser Gedankengang noch ein wenig transparenter.

Als Vergleich: Die Energien eines Menschen müssen im energeti-

schen und harmonischen Fluss sein, sonst wird der Mensch krank und ist nicht mehr leistungsfähig. Eine manifestierte Krankheit baut sich sehr langsam auf. Der Mensch erfährt für ihn negative, nicht verarbeitete Erlebnisse, die sich dann über belastend geankerte Schmerzenergie manifestieren und mit der Zeit über die Aura sichtbar werden. Somit hat ein Mensch, der eine Krankheit erlebt, einen negativen Glaubenssatz in sich, der ihn zur eigenen Zerstörung seines Körpers veranlasst. Nur so kann das System funktionieren. Menschen, die in Harmonie mit sich und ihrem Körper leben, die werden nicht krank, immerhin liegt dafür kein Grund vor. Somit können wir jetzt schon davon ausgehen, dass eine Krankheit einer inneren Schädigung gleichkommt. Jeder, der gegen sich lebt, schwächt sich selbst und trägt somit zu seiner eigenen Krankheit bei.

Zuerst lagern sich negativ gelebte Energien in der Aura, der äußeren Schicht des Menschen, ab. Daraus bilden sich allmählich, in der Aura sichtbar, graue Energielöcher. Der Mensch wirkt geschwächt und energiearm. Und genau an diesen Stellen, den sogenannten Auralöchern, bekommt der Mensch, zumeist durch andere Personen, Energien abgezogen und wirkt immer schwächer und auch schon leicht kränkelnd. Durch den andauernden Energieentzug und den Nichtabbau der emotionalen Verletzung, werden diese Energielöcher größer und größer und manifestieren sich letztlich im Körper. Der Mensch stellt spätestens jetzt eine Krankheit fest. Sie sehen, eine manifestierte, körperliche Schwäche braucht lange und eine negative intensive Förderung, bis sie letztlich ihr Ziel, die wirklich körperliche Krankheit, erreicht hat. Somit hat ein kranker Mensch einen gestörten Organismus, der letztendlich eine medizinische Behandlung und eine energetische Reinigung benötigt, damit er wieder gesund und einsatzfähig wird. Zum Beispiel kann ein Organ, das nicht mehr voll funktionsfähig ist, den ganzen körperlichen biologischen Rhythmus durch-

einanderbringen und sogar im Extremfall zu einem Versagen des gesamten Organismus führen.

Ein erkrankter Mensch geht mit seinem Leiden zum Arzt. Der Arzt erstellt über die körperlichen Gebrechen eine medizinische Diagnose. Das heißt, er analysiert die Energien im Körper und überprüft, welche Teile miteinander in Harmonie stehen und welche nicht. Danach wird eine Therapie durchgeführt. Diese soll der körperlichen Genesung dienen und letztlich die Heilung und somit Harmonisierung des Körpers herbeiführen. Dies geschieht jedoch nur, wenn der Patient dazu bereit ist und auch mitarbeitet. Oftmals verschreiben Ärzte Medikamente, die dann in einem bestimmten Intervall immer wieder auf das kränkelnde, sich in Disharmonie befindliche Organ einwirken, bis dieses Organ mit Hilfe des gesamten körperlichen Organismus wieder geheilt wird.

Erst nach dieser langwierigen Prozedur ist der harmonische körperliche Rhythmus wieder gewährleistet. Wichtig hierbei ist jedoch die wirkliche Bereitschaft des kranken Menschen, somit auch gerade der verletzten Seele, den gesamten Organismus in einen harmonischen Einklang zu bringen. Nur so kann es funktionieren. Ein Medikament setzt nur auf einer Kommunikationsebene im Körper an und vermittelt eine entsprechend heilsame Information. Auch unser Körper funktioniert genauso über Kommunikationskanäle, wie wir Menschen miteinander Informationen austauschen. Jedoch erst durch die Kommunikationsbereitschaft des gesamten Körpers kann ein Erfolg erzielt werden. Wenn sich der kränkelnde Mensch innerlich gegen eine Genesung stellt und weiterhin an seinen Verletzungen festhalten möchte, kann keine Heilung erzielt werden. Der Mensch muss sich komplett auf seinen Körper einstellen, das heißt, er schenkt seinem Körper wirklich intensive Beachtung. Diese Aufmerksamkeit bringt

den Menschen jedoch auch zum Nachdenken über seine eigene Person und somit fühlt er in sein Innerstes hinein. Er macht sich Gedanken um Sachen, die ihn persönlich betreffen.

Oftmals handeln wir gegen uns selbst und tun Dinge, weil wir meinen, diese tun zu müssen. Wir gehen Kompromisse im Außen ein, obwohl wir im Inneren eine ganz andere Meinung vertreten. Dadurch bilden sich in uns Widersprüche, wir könnten dies als eine energetische innere Verstrickung bezeichnen. Diese wiederum wird sich ihren Weg nach außen auf die materielle Ebene bahnen, damit sie genau das erfüllt, was wir uns innerlich wünschen, wonach wir uns sehnen, gesehen und verstanden zu werden. Jede in uns befindliche Disharmonie hat eine Abspaltung durch eine Kränkung erfahren. Diese Kränkung möchte aufgehoben und bearbeitet werden. Damit wir dies jedoch nicht vergessen können, machen sich diese disharmonischen Energiepotenziale bemerkbar. Somit ist jeder äußerlich gelebte Streit ein Spiegelbild innerer Streitpotenziale.

Rein theoretisch betrachtet, können wir uns nur selbst heilen. Um das bewusst zu erleben, müssen wir uns erst einmal wieder unserer eigenen Selbstheilungskräfte bewusst werden. Dann können wir mit Hilfe der körperlichen Behandlung und der positiven Energiezufuhr der betreffenden kränkelnden Körperstelle helfen, uns selbst heilen. Wir füllen die in uns entstandenen Energielöcher wieder mit reiner Energie auf und können diese danach verschließen. Ich schreibe bewusst können, denn inwieweit Personen, die körperlich erkrankt sind, nun wirklich an sich arbeiten und die Ursache, tief in der Seele verborgen, finden und entsprechend aufarbeiten und die negativen Befehle bereinigen, ist fraglich. Ein großes Energieloch, das sich im Laufe der Zeit gebildet hat und auf die körperliche Ebene übertragen wurde, bedarf einer intensiven Reinigung und Aufarbeitung.

Und genauso verhält es sich mit einer Firma. Die Firma muss gesund sein und alles muss miteinander harmonisieren können, das ist die Kraft, durch die die Firma existiert. Jede noch so kleine disharmonische Veränderung wird Folgen für die gesamte Firma haben. Eine Firma hat auch eine Aura und die darf nicht mit Löchern gespickt sein. Somit muss jedes entstandene Energieloch genauso analysiert, behandelt und geheilt werden, sonst würde die Firma dauerhaft große Energie- und somit auch Geldverluste erleiden, die im Extremfall sogar einen Herzinfarkt der gesamten Unternehmung verursachen könnten. Jede Firma hat eine Grundaufgabe und dieser Aufgabe müssen sich die Firma und alle darin arbeitenden Personen stellen, damit die Firma ihr Ziel erreichen kann. Zu große Abweichungen dienen eher dem Zerfall als dem Aufbau.

Jeder Mensch wurde unter einer bestimmten astrologischen Konstellation geboren. Diese Konstellation zeigt an, welche Aufgaben sich dieser Mensch selbst, wir treten freiwillig in das Leben ein, gestellt hat. Alles das, was geboren und erschaffen wird, können wir genauso betrachten und darum geht es in diesem Buch. Wir lernen, die Firma als Persona zu erkennen und sie individuell so zu behandeln, wie sie es braucht. Somit können wir durch eine astrologische Analyse sehr schnell die Stärken und Schwächen erkennen und auch nutzen. Wie Sie die Geburt der Firma festlegen? Ganz einfach, an welchem Tag wurde sie gegründet? Um welche Uhrzeit und wo? Und schon können Sie ein Horoskop erstellen und auch deuten, wenn Sie es wollen. Nutzen Sie die Hilfe von Astrologen oder auch entsprechenden Computerprogrammen. Sollten Sie dies alles nicht zur Hand haben und trotzdem einen Einblick haben wollen, dann nutzen Sie die Numerologie und lesen das Buch von mir „Die Opalia Numerologie – Zahlenmystik zur Persönlichkeitsanalyse“ und schon können Sie Ihre Firma aus einer anderen Perspektive heraus deuten und auch betrachten.

Wenn wir uns mit der Energie im Unternehmen beschäftigen wollen, müssen wir uns auch mit dem Energieträger, also dem Gründer auseinandersetzen. Immerhin ist jede Firma durch eine Menschenhand entstanden und nur über diesen Weg lernen wir, die Energien und somit die Zügel zu halten und der manchmal stürmischen Energie eines Unternehmens die Richtung zu weisen. Ich gebe Ihnen nun einen etwas tieferen Einblick in Strukturprägungen von Personen, die Träger einer Firmenenergie sein könnten, sei es nun als Gründer, als Chef oder als Angestellter. Doch vorher möchte ich noch etwas zu unseren Lebensaufgaben sagen, die unseren Lebensweg immer wieder kreuzen werden. Wir alle, individuell betrachtet, haben Aufgaben, denen wir uns stellen müssen, was wir jedoch auch tief in unserem Herzen wollen.

Um Ihnen dies als Grundbegriff noch einmal vor Augen zu führen, gehe ich etwas tiefer auf das innere Verborgene ein. Jeder Mensch, der geboren wird, hat eine/oder mehrere bestimmte Aufgabe/n zu erfüllen. Er muss sich im Laufe seines Lebens mit dieser/diesen Aufgabe/n auseinandersetzen. Das heißt, er wird immer wieder und wieder mit seinem Lebensthema konfrontiert, solange, bis er das gelernt hat, was er lernen sollte und auch wollte. Da kaum einer von uns in der Kindheit gelernt hat, sich einen besonderen Platz in seinem Inneren mit der Überschrift „Lernthemen“ einzuräumen, wissen die meisten Menschen gar nicht, warum sie leben. Viele denken, es ist der Evolutionsprozess, der sie dahin gebracht hat und sie versuchen, das Bestmögliche aus ihrem Leben zu machen und sei es auf Kosten anderer. Aber gerade darum geht es nicht.

Keiner kann nur auf Kosten der anderen glücklich und zufrieden leben. Jeder hat seine eigene Aufgabe und muss diese entsprechend erfüllen. Oftmals gehen wir jedoch Kompromisse ein und leben bestimmte Themenbereiche, also Probleme aus, die gar nicht unsere ei-

genen sind. Wir übertragen beispielsweise die Probleme des Partners auf uns selbst und versuchen verzweifelt, diese nachzuleben. Gelernt haben wir dies zumeist in der Kindheit. Gerade das, was unsere Eltern uns vorgelebt haben, das haben wir eifrig in uns kopiert, da wir dachten, dass dies das Wissen des Lebens sei. Somit waren wir intensive Beobachter unserer Eltern und achteten peinlichst genau auf deren Regungen. Dies ist natürlich nicht immer der Fall. Jedoch leben einige Eltern sehr enge partnerschaftliche Verknüpfungen zu ihren Kindern. Und gerade diese Kinder lernen, mehr auf die Bedürfnisse der Eltern zu achten, als auf ihre eigenen.

Viele Menschen leben immer noch nach diesen unbewusst geprägten Mustern und schauen mehr als Beobachter in das Leben anderer hinein, als in das eigene. Dies ist jedoch ein fataler Fehler, denn sollten wir uns nur mit den Themen des anderen auseinandersetzen, ist uns der Blick für unsere eigenen Themen versperrt. Energetisch betrachtet würde das bedeuten, dass wir unsere Energien nach außen verlegen, um einem anderen zu gefallen. Wir konzentrieren uns mehr auf die Bedürfnisse anderer, ohne auf unsere eigenen Rücksicht zu nehmen. Man könnte das mit einer Firma vergleichen, die immer darauf bedacht wäre, auf die Nachfrage zu schießen, ohne auf das wirklich eigene erstellte Angebot zu achten. Immerhin ist jede Firma individuell und wird dementsprechend ein Produkt auf den Markt bringen, das in der Konstellation einzigartig ist. Und auch dieses Produkt wird eine Käuferschicht ansprechen, wenn man darauf bedacht ist. Jedoch funktioniert dies nur, wenn sich die Firma dessen bewusst ist und sich auf die internen Energien konzentriert und sich nicht zu sehr nach außen ausrichtet.

Denn wenn wir uns, wie in unserem Beispiel, mehr mit anderen beschäftigen, dann müssen wir die anderen, für uns so wichtigen Perso-

nen, verlieren, damit wir wieder lernen, auf uns selbst zu schauen. Das ist der Weg und diesem Weg können wir uns nicht entziehen. Wenn wir also nicht bewusst unsere eigenen Themen erkennen wollen, kommen diese von außen auf uns zu und stellen sich uns in den Weg. Es ist somit für jeden Menschen ratsam, sich seiner selbst und seiner Aufgabe bewusst zu sein, damit er sich immer wieder damit auseinandersetzen kann. Das hat zur Folge, dass wir uns alle bewusst auf uns selbst und somit nur auf die eigenen Lebensthemen konzentrieren und einlassen sollten. Ein Mensch, der sich selbst lebt und damit die Fäden für sein eigenes Leben in den Händen hält, ist sich seiner Kapazität und Einzigartigkeit voll bewusst. Dieser Mensch befindet sich in Harmonie und kann sein eigenes Leben so gestalten, wie er will.

Genauso verhält es sich bei einer Firma, die sich der eigenen Kapazität bewusst ist und diese voll einsetzt. Diese Firma hält die Fäden ebenfalls selbst in den Händen und weiß, was sie erreichen kann. Denn jeder Firmeninhaber muss von sich und seiner Arbeit überzeugt sein, sonst kann er keine für sich zufriedenstellenden Resultate erzielen. Wenn wir uns das alles so vor Augen führen und uns eine Firma anschauen, in der alle genauso harmonisch miteinander arbeiten, können wir sehr schnell erkennen, wie positiv und kreativ ein Team wirken kann. Dieses gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass jeder auf den anderen eingeht und jeder mit dem anderen im energetischen Fluss und Gleichklang arbeiten möchte. Somit wirkt jeder Mitarbeiter, der nur auf seinen Profit oder Stellenwert aus ist, sehr negativ auf das gesamte Team. Damit dies sichtbarer wird, ist es notwendig, die Energien in einem Unternehmen unter die Lupe zu nehmen und auf eventuell entstandene Schwachstellen hin zu überprüfen.

Diese Energien sollten dann Stück für Stück in Harmonie gebracht werden. Dieses erfordert jedoch viel Aufmerksamkeit und Fleißar-

beit. So wie ein Mensch eine Aura hat, an der sich Energievampire laben können, genauso hat auch ein Unternehmen eine Aura, wobei durch Energielöcher ebenfalls wertvolle Energien von anderen abgesaugt werden können. In diesem Buch geht es alleine darum, Ihnen bestimmte Prozesse aus energetischer Perspektive aufzuzeigen, damit Sie sich selbst und Ihrem Unternehmen zukünftig helfen können und vor Energie- und somit Geldverlust sicher sind. Nur so kann ein Unternehmen erfolgreich sein.

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, der sich für Sie jedoch absolut lohnen wird. Ich selbst habe zwei erfolgreiche Firmen und bin als Unternehmerin sehr glücklich und zufrieden mit all dem, was ich unternehmerisch tun kann. Bedenken Sie, wie viel Zeit Sie an Ihrem Arbeitsplatz verbringen, meist mehr als zu Hause und schon alleine das sollte ein Grund sein, sich das Arbeitsleben, egal in welcher Form, Art und Weise, so angenehm wie möglich zu gestalten. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß in der Welt der Unternehmungen; der großen Aufbauenergie, die nur Erfolge versprechen kann.